

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Adolf Berger
Tapetenhaus Bern
Stets billige Restposten
Stauffacherstrasse 11 a
Telephon 2 20 98

Die Berner Woche verdient
empfohlen zu werden.
Sie kostet wenig und ist
unvergleichlich reichhaltig.

Eine verhängnisvolle Sache ist es immer, wenn man handelt, ohne es sich vorher gründlich zu überlegen. Die Tuchfabrik Schild AG. Bern bewahrt vor Enttäuschungen. — Stoffmuster für Herrenkleider, Damenmäntel und Costumes erhalten Sie durch Ihre Schneiderin, Ihren Schneider oder direkt ab Fabrik. Diese nimmt ebenfalls Schafwolle und Wollsachen an Zahlung.



Bernina
Zickzack
Heute kommt doch nur diese
Schweizer Nähmaschine
in Frage
König & Bieler
Hirschengraben 2, Bauschänzlistrasse 11, Bern

Juwelen, Gold und Silber, Uhren
Marktgasse 55
BERN

Bieri-Möbel
seit 1912 gediegen, preiswert
Fabrik in RUBIGEN b/Bern Tel. 7.15.83

Gut gekleidet
gut geläufig
im irisch gereinigten und
gebügelten Anzug aus der
Dampfbügelanstalt
MONBIJOU
Tel. 36.410 BERN Tel. 33.671
MONBIJOUSTRASSE 47 u. 1



Zwei Schlager
Künstliche Waschseide
sehr fein, linksmaschig

2⁹⁰

Baumwolle mit Kunstseide plattiert; der solide, praktische
Strumpf

2⁷⁰

Weitere Qualitäten
aus unserer grossen Auswahl:

Elbeo Alpha links, der feine und doch solide Kunstseidenstrumpf ..	3 ⁹⁰
Elbeo Trama Naturseide, fein durch- sichtig und doch solid	4 ⁹⁰
Elbeo Regent Naturseide, ganz fein, kristallklar, sehr elegant	5 ⁹⁰
Elbeo Orlow schwere Naturseiden- qualität, elegant und solid.....	6 ⁵⁰

Versand nach auswärts

Wollenhof
AKTIENGESELLSCHAFT
BERN MARKTGASSE 60 TELEPHON 25.931

Den eleganten **Damenhut**
finden Sie in reicher Auswahl bei
Modes A. KRAUS
BERN, Marktgasse 53, I. Et Tel. 3 60 49

Knacknuss

Was glauben Sie —
Wieviel Geld ist das?



Der erste Schnitt

Ist mit dem Rasenmäher wirklich leicht. Schaffen Sie sich dieses Jahr auch einen an. Ihn, die Sichel, den Rasenbesen, den Kantenstecher bekommen Sie gut und preiswert bei

CHRISTEN

Christen & Co. AG., Bern
Marktgasse 28
Zeughausgasse 19

Beratung über Graphologie

(Diplom)

Charakter, Veranlagung,
Talent, Geschäfte. Sprech-
stunden täglich von 9 bis
12 Uhr und von 13 bis
18 Uhr. Fred Witt-
wer, Effingerstrasse 4,
Bern. — Telefon 2 78 76



politischen Weltbühne anderseits vergleichen. Und nun ist es schon so, daß heutzutage das Kleinstaatliche Dasein fast für eine Schwade gilt und große Menschen kein Genüge mehr zu finden scheinen in einer Wirksamkeit für ein solches Gebilde. Alles treibt ins Große und Gigantische, man will nurmehr zu etwas Großem gehören, man will Macht, Macht, immer mehr Macht. Will man auch Kultur? mehr Kultur? Vielleicht sagt man es, vielleicht sagt man es nicht einmal mehr...

Ich glaube, der Vergleich mit dem Großbetrieb in Handel, Industrie und Bankwesen liegt auf der Hand — liegt auf der Hand mindestens soweit, als er das Machtfreben solcher Organisationen betrifft. Aber ist es nicht auch so, daß der Kleinbetrieb die „Kultur“, die Tradition seines Gewerbezweiges zu wahren versteht, während das Großunternehmen zwangsläufig allein auf Herrschaft und Macht ausgeht?

Kehren wir zu unserem Jahresbericht zurück. Wenn er nichts anderes verriete, so wäre es schon genug damit, daß er in einer Geschäftsstatistik die Erfolgsmöglichkeiten des soliden Kleinbetriebes auszuweisen vermöge. So ist die Gewerbekasse von einer Bilanzsumme von 632,425 Franken im Gründungsjahr 1906 auf eine solche von 30,614,062 Franken im abgelaufenen Geschäftsjahr gekommen. Der Aufstieg ließe sich auch mit andern Zahlen beweisen; der Leser wird es mir aber nicht übel nehmen, wenn ich ihn damit verschone.

Die Sache ist die, daß der Großbetrieb mit seiner extensiven Wirtschaft, wenn dieser Ausdruck erlaubt ist, weit weniger krisenfest ist und mit seinen weltweiten Verbindungen und Verbündete ganz andere Rückschläge erleidet, allerdings auch ganz andere Erfolge einheimsen kann als der Kleinbetrieb mit seiner mehr intensiven Wirtschaft. Hier sitzen nüchterne, klardenkende Rechner, während im Großbetrieb Phantasie und Spekulation zuhause sind — was zwar nicht heißt, daß dort nicht auch gerechnet würde.

Wir haben von der „Kultur“ des Kleinbetriebes gesprochen. Ein Ausdruck davon ist es, wenn ein Unternehmen wie die Gewerbekasse bewußt soziale Funktionen übernimmt und ausübt: In unserm Falle den Dienst am bernischen Handwerk und Gewerbe. Die Großbank ist sich gewissermaßen Selbstzweck; sie funktioniert im Dienste ihrer eigenen Machtverweiterung.

So ließe sich noch manches sagen über die Vorteile einer gut geführten Kleinbank: über den engen Kontakt mit der Kundschaft, über ihre Vielseitigkeit usw. usw. Ich will das hier nicht tun; brächte ich die Rede auch noch auf alle diese Punkte, so müßte ich schließlich auf die Frage „Brauchen Sie Geld?“ mit einem deutlichen „Nein!“ antworten. Ich würde auf diese Weise soviel verdienen, daß mir die Banken allesamt gestohlen werden könnten. Und damit wären Sie wohl kaum zufrieden, denn Sie — nicht wahr, Sie brauchen auch Geld?

H. W.

Jedes Jahr werden tausend und abertausend Babys mit H. E. C.-Wolle bekleidet. Diese mollige Wolle begeistert alle, die sie kennen lernen. Stricken auch Sie mit H.E.C.-Baby-Wolle.

BABY WOLLE H.E.C.

Baby-Wolle ist SUN-dekatiert, garantiert nicht eingehend und nicht füllzend, die am meisten gekaufte SUN-Décafe-Wolle. Alle Mütter sind davon begeistert und verwenden keine andere.

In prächtigen Farben erhältlich. Auf Wunsch Bezugsquellenangabe, falls Ihr gewohnter Lieferant nicht mit H.E.C.-Baby-Wolle dienen kann.

H. E. C.-WOLLGARNFABRIK, AARWANGEN (BERN)

Unterwäsche

Welche Wonne, am Morgen in die neue Wäsche zu schlüpfen. Da fällt einem sogar das Aufstehen leicht! — Im Wollenhof finden Sie immer das Neueste, gute Qualitätsmarken und was wichtig ist — für wenig Geld. Unsere Kunden wissen es! Und Sie?

Combi-Jupon mit zweifachen, duftigen Volants, St. Galler Stickerei Fr. 10.30
 Combi, extra billig, mit schöner solider Stickerei Fr. 4.40

Versand nach auswärts.

wollenhof
 AKTIENGESELLSCHAFT
 MARKTGASSE 60 TELEPHON 25.931
 BERN
 Jäggi + Wöhrich

Verein zur Unterstützung durch Arbeit
 Brockenhau und Buch-Antiquariat
 holt alles ab. Tel. 2 98 30

WORINGER 12/3

Schnell - schneller - am schnellsten!

Die Seva-Ziehungen können von Tranche zu Tranche früher angesetzt werden! Seva 12 wird noch kurzfristiger sein!! Als Ansporn für rasches Handeln: **25 Treffer à 1000,- EXTRA!** Die 10-Los-Serie enthält einen sicheren Treffer, kann sogar 3xFr. 1000. gewinnen. Denken Sie auch an die **Soldaten-Fürsorge!** 1 Los Fr. 5.- plus 40 Cts. für Porto — Postcheck III 10026 — Adr. Seva-Lotterie, Bern. Beeilen Sie sich!

SEVA 12 DIE KURZFRISTIGSTE